

Kreistagsdrucksache Nr. 032/24

AZ. 721.183

Anlage: 1 nichtöffentlich

Tagesordnungspunkt

Vergabe Altpapierverwertung

Zur Beratung im

Ausschuss für Verwaltung, Klimaschutz und Technik (öffentlich) Beschluss am 08.05.2024

Beschlussvorschlag:

Die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG aus Metzingen erhält auf ihr Angebot vom 08.04.2024 den Auftrag für die Übernahme und Verwertung von Altpapier aus dem Landkreis Tübingen für den Zeitraum 01.01.2025 – 30.06.2027

Sachverhalt:

Der aktuelle Vertrag für die Übernahme und Verwertung des Altpapiers aus dem Landkreis Tübingen läuft auf Ende 2024 aus. Die Leistung wurde deshalb in einem europaweiten öffentlichen Ausschreibungsverfahren neu ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden über die zentrale Vergabestelle des Landkreises Tübingen auf der elektronischen Vergabepattform „Vergabe24“ als Download zur Verfügung gestellt. Fristgerecht sind 5 Angebote eingegangen.

Die preisliche Auswertung erfolgte durch einen Vergleich des Gesamtentgelts (brutto) für die gesamte Vertragslaufzeit von 2,5 Jahren (ohne Vertragsverlängerung).

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG aus Metzingen abgegeben (Preisspiegel vgl. Anlage 1 nicht öffentlich).

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.01.2025 und endet am 30.06.2027. Sie verlängert sich einmalig um ein weiteres Jahr (bis zum 30.06.2028), wenn sie nicht spätestens bis zum 30.06.2026 von einem der Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

Für das Altpapier sind, wie im aktuellen Vertrag, die Entgelte für die Verwertung an den Index der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier in Deutschland: „Gemischtes Altpapier (EN 643 Nr. 1.02.00, vorher: B12) gebunden. Dieser Index wird monatlich veröffentlicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Verwertungserlöse für den AWB sinken um rd. 4,5 %, die Transportkosten in die Verwertungsanlage steigen um knapp 2 %. Diese Veränderungen werden im Wirtschaftsplan 2025 entsprechend berücksichtigt.